



## MÄHNENSPHINX DES AMENEMHET III.



Im Raum „Kunst und Form“ findest Du diese Sphinxstatue des Königs Amenemhet III.

Material: Kalkstein

Herkunft unbekannt

Datierung: 1800 v. Chr.

### 1. Eine besondere Statuenart

Die ägyptische Kunst hatte ganz spezielle Statuenarten. Bei den königlichen Statuen gehört der Sphinx schon ganz früh dazu. Er ist insofern besonders, als dass er aus zwei unterschiedlichen Kreaturen besteht. Welche sind das?

Der Sphinx hat den Kopf eines **Königs** und den Körper eines **Löwen**.

Diese Statue ist sehr alt – 3800 Jahre! In dieser langen Zeit ist sie beschädigt worden. Ergänze sie und vervollständige sie.



### 2. Eine Doppelnatur

Griechische Sphingen sind weiblich. Ägyptische Sphingen dagegen sind fast immer männlich, denn sie stellen den König dar. Doch der König wird sich nicht in einen Sphinx verwandeln können. Er hat diese Darstellungsart ganz gezielt gewählt.

Denk daran – Du hast sicherlich schon etwas über das Alte Ägypten gesehen oder gelesen. Wie werden ägyptische Götter häufig dargestellt?

- Als Spirale    Als Wolke.    Als Bleistift    Als Menschen mit Tierkopf



## MÄHNENSPHINX DES AMENEMHET III.

Der König wollte mit seiner Sphinxgestalt also zeigen, dass er den Göttern ähnlich ist, aber nicht genau gleich. Er ist sowohl Mensch als auch Gott, der Einzige, der wirklich mit den Göttern sprechen kann. Wieso hat er einen Löwen für diese Gestalt gewählt?

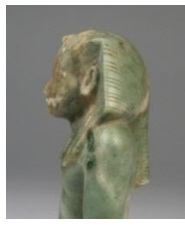
Weil **der Löwe groß und mächtig ist. Er ist der König der Tiere.**

### 3. Königspracht

Es gibt verschiedene Arten von Sphingen. Dieser hier heißt Mähnensphinx, denn der König trägt keine Krone, sondern hat eine Löwenmähne und Löwenohren. Bei den meisten Sphinxstatuen trägt der König allerdings eine besondere. Schau Dir die Mähne genau an und kreuze an, welche Krone hier von der Mähne imitiert werden sollte:



Blaue Krone



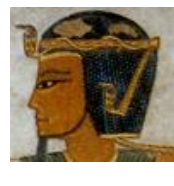
Königs-  
kopftuch



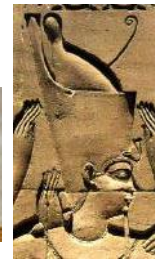
Weißer Krone  
von  
Oberägypten



Rote Krone  
von Unter-  
ägypten



Diadem



Die Doppel-  
krone von  
Ober- und  
Unterägypten



### 4. Erschlagen der Feinde

Der König als Sphinx konnte auch aktiv werden. Hier siehst du ein Bild, das innen im Streitwagen des Königs Thutmosis IV. angebracht war. Dort zertrampelt der König die Feinde Ägyptens, eine Darstellung, die Ägypten





## MÄHNENSPHINX DES AMENEMHET III.

magisch vor Angriffen schützen sollte.

Welche der Feinde Ägyptens werden hier vernichtet?



Libyer  
(Nordwesten)



Nubier  
(Süden)



Syrer  
(Nordosten)

### 5. Bewacher des Tempels

Der bekannteste Sphinx Ägyptens ist der Große Sphinx von Gizeh, der die drei Pyramiden bewacht. Ursprünglich war er eine Darstellung des Pharaos Cheops oder Chephren, später wurde er von den Ägyptern als Gott namens Harmachis verehrt.

Oft haben Reihen von Sphingen die Prozessionsstraße zu den Tempeln bewacht. Diese stellten dann meistens nicht mehr den König dar, sondern die Gottheit des Tempels. Sie hatten also Tierköpfe. Ein widderköpfiger Sphinx, dem Gott Amun geweiht, heißt **Criosphinx**, nach dem griechischen Wort Kreos, das Widder bedeutet. Wie heißen folgende Sphingen?

Hierax/hierako- = Falke; Andros/ andro-: Mann; Ophis/ophio- = Schlange



## MÄHNENSPHINX DES AMENEMHET III.



1. Hierakosphinx

2. Androsphinx

3. Ophiosphinx

### 6. Gott und Chaos



Die Ägypter haben die Tiere, die ihre Gottheiten verkörpern sollen, nicht zufällig ausgesucht. Die Tiere haben immer etwas mit dem Wesen der Gottheit gemeinsam. Wovon könnte Sachmet (links), eine Löwengöttin, die Göttin sein? Mehrere Antworten sind möglich!

- der Kuschtier-Löwen       der Schrift       des Krieges  
 des Mondes       der Seuchen       der Geburt




Der Löwe wurde von den Ägyptern als göttliche und königliche Kraft überwiegend positiv bewertet. So siehst Du im diesem Raum auch einen riesigen Löwenkopf, der als Wasserspeier den Tempel vor bösen Geister schützte. Allerdings konnten Löwen, die in der lebensfremden Wüste wohnten, auch das Chaos verkörpern und wurden entsprechend gejagt. Auf der Rückseite eines Skarabäus erzählt uns der König Amenophis III., wie viele Löwen er in den ersten 10 Jahren seiner Regierung erlegt hat. Dieser Skarabäus ist nun links abgebildet. Wie viele Löwen hat er erlegt?

So funktionieren die ägyptischen Zahlen:





## MÄHNENSPHINX DES AMENEMHET III.

1	I	10.000	
10	∩	100.000	
100	⤿	1.000.000	
1.000	⤿   ⤿		

Hier wurde von rechts nach links geschrieben. Die Anzahl der Löwen steht irgendwo im roten Kasten und besteht aus 3 Zeichen:

**100 + 1 + 1 = 102** Löwen in den ersten zehn Jahren seiner Regierung! Jetzt weißt Du auch, warum es in Ägypten keinen Löwen mehr gibt.